

Jobrad – Gehaltsplus für Mitarbeiter und Unternehmer

von Dipl.-Finanzwirt Marvin Gummels, Großbetriebsprüfung Oldenburg

Die Überlassung eines Jobrads an Mitarbeiter kommt immer mehr in Mode. Einerseits sind die Kosten gering und die Umsetzung ist einfach zu handhaben, andererseits wird die Gesundheit der Mitarbeiter gefördert. Nicht zuletzt ist die Überlassung eines Jobrads auch finanziell attraktiv. Mitarbeiter und Arbeitgeber sparen Sozialabgaben, parallel sinkt beim Mitarbeiter oft die Steuerbelastung. Taxnews macht Sie in diesem Webinar mit den steuerlichen Regelungen vertraut und zeigt, wo die Vorteile eines Jobrads liegen und welche Risiken bestehen. Dabei wird auch die vielfach unbekannte Möglichkeit aufgezeigt, wie der Unternehmer gleich doppelt profitiert: Er stellt sich ein eigenes Jobrad zur Verfügung.

Als Themen werden unter anderem behandelt:

1. Jobrad aus der Sicht des Unternehmers
 - a. Behandlung in der Gewinnermittlung / Betriebsausgabenabzug
 - b. Vorsteuerabzug
 - c. Umsatzsteuer: Versteuerung der Privatnutzung (BMF, 07.02.2022)
2. Jobrad aus der Sicht des Mitarbeiters
 - a. Arbeitslohn (Sachbezug / Geldleistung)
 - b. Pauschale Besteuerung nach 1%-Methode und Co.
 - c. Besteuerung komplett umgehen
 - d. Das Kriterium der „Zusätzlichkeit“
 - e. Übereignung des Jobrads an den Mitarbeiter
3. Jobrad – ein extra Fahrrad für den Unternehmer